

Rahmen- und Begleitprogramm zur FBTI-Jahrestagung 09.-11.10.2022



Hinweis zum Hotel:

### **Sonntag 09.10.2022**

16.30 Uhr

Empfang durch die Stadt Aachen im Rathaus

*Rathaus*

*Markt*

*52062 Aachen*

[https://www.aachen.de/de/kultur\\_freizeit/kultur/dom\\_rathaus/rathaus/index.html](https://www.aachen.de/de/kultur_freizeit/kultur/dom_rathaus/rathaus/index.html)

Ca. 17.15 Uhr

Altstadtführung, Treffpunkt Rathaus

Lernen Sie die vielen Facetten der historischen Altstadt kennen: Verwinkelte Gassen, historische Plätze, Brunnen und alte Bürgerhäuser: Bei einem geführten Rundgang wird die Vergangenheit lebendig. Ob Aachener Dom, Rathaus oder Puppenbrunnen: Wir zeigen Ihnen die schönsten Orte der Aachener Altstadt und erzählen Ihnen spannende Geschichten.

*Rathaus*

*Markt*

*52062 Aachen*

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

**Im alten Zollhaus**

(bitte anmelden)

Friedlandstr. 22

Aachen

<https://im-alten-zollhaus.de/>

Reduziertes a la-carte-Angebot liegt bei.

**Montag, 10.10.2022**

17.00 Uhr

**Domführung** (bitte anmelden)

Johannes-Paul-II.-Straße  
52062 Aachen

<https://www.aachenerdom.de/dom-aktuell/informationen-fuer-besucher/dominformation/besucherservice/>

Weitere Alternativen:

**Besuch Domschatzkammer**

Johannes-Paul-II.-Straße  
52062 Aachen

Mo 10.00 – 14.00

Di – So 10.00 – 18.00

<https://www.aachener-domschatz.de/>

**Spaziergang auf dem Lousberg (beste Aussicht über Aachen)**

*Anschauung der Teufelsskulptur, Historischer Denkmäler/Ruinen bis zum Aussichtspunkt am Obelisk auf die historische Altstadt, Tivoli, Reitstadion und auf das Stein- und Braunkohlerevier*

**Rückweg über historischen Königsweg**

*durch das mittelalterliche Ponttor mit Anschauung historischer Baudenkmäler, weiter durch die Studentenausgehmeile bis zum Marktplatz*

**Innenstadtrundgang**

*historische Gassen und Häuser, Brunnen, Annastraße, Mayersche Buchhandlung, historische Cafés*

**Gemeinsames Mittagessen**

19:00 Uhr

**Gemeinsames Abendessen**

**Elisenbrunnen Restaurant** (Anmeldung abgelaufen)

Friedrich-Wilhelm-Platz 14  
52062 Aachen

[www.eb-aachen.de](http://www.eb-aachen.de)

**Dienstag, 12.10.2021**

**Diverse Museen**

Mit der MUSEUMSCARD „Six for six“ (14.00 Euro ) können sie 5 städt. MUSEEN in Aachen besuchen. Die Card ist 6 Monate gültig! Erhältlich direkt in den Museen! Einzelpreise in den Museen ansonsten 6.00 Euro!

**1. COUVEN MUSEUM**

Hühnermarkt 17 / 52062 Aachen

Tel.: +49 241 432-4421

Di – So 10.00 – 17.00 Uhr

<https://couven-museum.de/>

**ENTWICKLUNG DER WOHNKULTUR im 18. und 19. JAHRHUNDERT**

Der Apotheker Adam Coebergh baute 1662 das Haus am Hühnermarkt. 1786 wurde es von Architekt Jakob Couven umgestaltet und nach dem 2. Weltkrieg von der Stadt Aachen erworben und zum Museum hergerichtet. Eine eingerichtete Apotheke – verschiedene Raumdekorationen – Möbel – Gemälde – und vielerlei Gebrauchsgegenstände erzählen eindrucksvoll vom Wandel der Lebensstile.

**2. CENTRE CHARLEMAGNE**

Katschhof 1 / 52062 Aachen

Tel.: +49 241 432-4965

Di – So 10.00 – 18.00 Uhr

<https://centre-charlemagne.eu/>

**GESCHICHTE DER STADT AACHEN – STADT KARLS DES GROßEN**

Über interaktive Medienstationen erfahren sie alles über das römische Aachen; Pfalz und Marienkirche; die Bäderstadt; die Frontstadt bis zur Europastadt und natürlich über das heutige Aachen!!

**3.SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM**

Wilhelmstraße 18 / 52070 Aachen

Tel.: +49 241 47980-30

Di – So 10.00 – 17.00 Uhr

<https://suermondt-ludwig-museum.de/>

**AKTUELLE AUSTELLUNG: AUFBRUCH IN DIE MODERNE.: WERKE DES EXPRESSIONISMUS**

Das Suermondt-Ludwig-Museum ist der „Salon“ der Aachener. Im Haus „Cassalette“, einem prachtvollen Stadtpalais aus dem 19. Jahrhundert, sind kostbare Sammlungen untergebracht. Herausragend ist die mittelalterliche Skulpturensammlung, eine der bedeutendsten in Deutschland.

**4.LUDWIG FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST**

Jülicher Straße 97-109 / 52070 Aachen

Tel.: +49 241 1807-104

Di – So 10.00 – 17.00 Uhr

<https://ludwigforum.de/>

**AKTUELLE AUSSTELLUNG: DIE SEIN: PARA PSYCHICS / KARIN BRÄTSCH**

Die Arbeiten sind im Zug der sich ausbreitenden Covid-19 Pandemie entstanden, welche die Künstlerin dazu bewegte, ihre oftmals kollaborative und raumgreifende Arbeitsweise in einen nach innen gerichteten Prozess des täglichen Zeichnens zu überführen.